Bericht der geologischen Kommission für das Jahr 1902/1903

Autor(en): **Heim, Alb. / Aeppli, Aug.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **86 (1903)**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D. Bericht der geologischen Kommission
für das Jahr 1902/1903.

Im Berichtsjahre hielt die geologische Kommission wie gewöhnlich zwei *Sitzungen* ab, die eine am 6. Dezember 1902, die andere am 9. Mai 1903. In diesen beiden Sitzungen wurden zusammen 38 Protokollnummern erledigt; dazu kamen noch 59 Präsidialentscheide, die zum Teil endgültig waren, zum Teil noch von der Kommission gutgeheissen werden mussten.

Auch für das Jahr 1903 ist uns von den hohen Bundesbehörden wieder ein *Kredit* von Fr. 15,000. — bewilligt worden. Dafür danken wir an dieser Stelle nochmals aufs wärmste.

Der *Stand unserer Untersuchungen und der Publikation der Resultate* ist folgender:

A. Zur **Versendung** ist gelangt:

Lieferung XIII, neue Folge: Th. Rittener, Etude géologique de la Côte-aux-Fées et des environs de Ste-Croix et Baulmes. Die Arbeit enthält VI + 116 Seiten Text, nebst einer geologischen Karte in 1 : 25,000, welche die beiden Siegfriedblätter 282 und 283 ganz und von 290 noch ca. die Hälfte umfasst. Dazu kommen 4 grosse Tafeln, zum Teil farbig, mit Ansichten und geologischen Profilen.

B. **Rückständige Textbände** der *ersten* Serie der „*Beiträge*“ sind immer noch zwei; aber die Vollendung derselben ist um ein gutes Stück näher gerückt. Es sind:

1. *Lieferung XXVI (Text zu Blatt XXIII).* Herr Prof. Dr. *C. Schmidt* in Basel hat auf die letzte Maisitzung hin der geologischen Kommission

die Originalkarte seiner Aufnahmen im Gebiete *Nufenen-Simplon* in 1 : 50,000 fast fertig vorgelegt. Er wird im Laufe dieses Sommers die nötigen Ergänzungen noch vornehmen, so dass die Karte samt einem Heft „Erläuterungen" im laufenden Jahre noch zur Ausführung gegeben werden kann. Ein Textband mit Profilen etc. wird so rasch als möglich nachfolgen.

2. *Lieferung XXIX: Geologische Bibliographie der Schweiz.* Herr Dr. *Louis Rollier* hat seit mehr als einem halben Jahr an der definitiven redaktionellen Bereinigung des gesammelten Materials gearbeitet, und er ist damit momentan bis über die Hälfte hinaus gekommen. Der Druck wird also voraussichtlich Ende 1903 beginnen können. Über die Ausführung des recht komplizierten Druckes ist auf Grundlage einer Konkurrenz ein Vertrag mit der Firma Aschmann & Scheller in Zürich abgeschlossen worden.

C. In **Revision** sind begriffen:

1. *Blatt VII.* In der lithographischen Ausführung dieser Karte sind ohne unsere Schuld Verzögerungen eingetreten, welche bewirken, dass das lang ersehnte Blatt kaum vor Ende 1903 zur Ausgabe fertig sein wird.
2. *Blatt IX.* Die neuen geologischen Aufnahmen, welche Herr Prof. *Heim* im *Säntisgebiet* gemacht hat, sind vollendet, und als Resultat wird eine geologische Karte des Säntis in 1 : 25,000 nebst begleitenden Profilen auf die Herbstsitzung der geologischen Kommission vorgelegt werden, damit diese über die Drucklegung entscheiden kann.

Auch von den Revisionen im *Linthgebiet*, welche von den Herren Prof. *Heim* und *J. Oberholzer* ausgeführt werden, nähert sich ein Teil dem Abschluss. Auch

da werden voraussichtlich einige geologische Spezialkarten in 1 : 50,000 bald zur Publikation gelangen.

D. **Die neuen Untersuchungen,** von denen manche seit einer Reihe von Jahren im Gange sind, zeigen folgenden Stand:

1. Herr Prof. Dr. *H. Schardt* in Veytaux konnte wegen starker Inanspruchnahme als Geologe des Simplontunnels den Textband über die *Stratigraphie der untern Kreide* im Gebiet von Blatt XVI vorläufig nicht weiter fördern.
2. Aus dem gleichen Grunde hat Herr *Schardt* auch in der Untersuchung der „*Préalpes Romandes*" (Stockhornzone) eine Pause machen müssen.
3. Herr Prof. Dr. *M. Lugeon* in Lausanne arbeitet weiter an der Kartierung der „*Hautes Alpes à facies helvétique*" zwischen Sanetschpass und Gemmi.
4. Im *Grenzgebiet zwischen Tafel- und Kettenjura* hat Herr Prof. Dr. *Fr. Mühlberg* in Aarau seine Aufnahmen beinahe vollendet. Er hat der Kommission denn auch drei weitere Siegfriedblätter vorgelegt, nämlich 36, 38, 154. Diese werden zusammen als geologische *Karte von Brugg und Umgebung* erscheinen und die westliche Fortsetzung der schon publizierten „Karte der Lägern" bilden.
5. Da Herr Dr. *Max Mühlberg* glücklich wieder aus Sumatra zurückgekehrt ist, so hoffen wir, dass er uns seinen Text über die *Stratigraphie des Doggers im schweizerischen Jura* noch im Laufe von 1903 abliefere.
6. Der Druck der Untersuchungen von Herrn Dr. *Aug. Tobler*: „*Die Klippenregion am Vierwaldstättersee*" ist, im Einverständnis mit dem Verfasser, sistiert worden, damit es diesem möglich sei, seine Untersuchungen, die er vor der ersten Abreise nach Sumatra eilig abschliessen musste, noch selbst allseitig zu ergänzen. Er hat sich hiezu

für den Sommer 1904 verpflichtet; bis dahin ist er abermals als Geologe in Sumatra engagiert.

7. *Terrainbewegungen in der Schweiz.* Das Bureau der geologischen Kommission im Polytechnikum in Zürich sammelt Mitteilungen über alle Arten von Terrainbewegungen in der Schweiz. Es versendet ferner an Interessenten Zirkulare, Instruktionen für die einheitliche Notierung von solchen Erscheinungen, sowie Notizblätter dazu.
8. Die Aufnahme für die beiden Blätter *Tarasp und Ardez*, welche von den Herren Prof. Dr. *U. Grubenmann* in Zürich und Dr. *Chr. Tarnuzzer* in Chur in 1 : 50,000 gemacht werden, kommen wahrscheinlich diesen Sommer zum Abschluss.
9. Herr Dr. *Fr. Weber* in Zürich hat als Resultat seiner Untersuchungen ein Manuskript vorgelegt: „*Ueber den Kalisyenit von Piz Giuf*", welches nach einigen Ergänzungen im laufenden Jahre noch zum Druck kommen wird.

E. Die **schweizerische Kohlenkommission** gibt folgenden Bericht ab:

1. Herr Prof. *R. de Girard* in Freiburg wird einen kurzen Bericht über Bitumenvorkommnisse in der Westschweiz zum Druck vorbereiten.
2. Die Arbeit des Herrn Dr. *E. Kissling* in Bern „*Über die Molassekohlen der Schweiz westlich der Reuss*" ist im Druck. Da jetzt der Verfasser glücklich wieder aus Sumatra zurückgekehrt ist, so wird die Publikation rasch erscheinen.
3. Herr Prof. Dr. *Fr. Mühlberg* hat die Akten betr. Kohlenvorkommnisse und Schürfungen im Basler Jura, und durch Vermittlung seines Sohnes *Max Mühlberg* auch diejenigen im Solothurner Jura bearbeitet.
4. Herr Dr. *Leo Wehrli* in Zürich hat die Kohlenvorkommnisse in den Alpen untersucht und die betr. Akten bearbeitet.

F. Die **schweizerische geotechnische Kommission** berichtet:

Die Kommission ist bestrebt, die Untersuchung der *schweizerischen Tonlager* diesen Sommer zu Ende zu führen; zu diesem Zwecke hat sie ein Zirkular betr. Vorkommen und Ausnützung von Tonlagern an sämtliche Gemeinderäte der Schweiz gerichtet und zehn Geologen ausgesandt, um die eingelaufenen Meldungen der Gemeinderäte an Ort und Stelle zu prüfen. Die Publikation der Resultate wird 1904 möglich sein.

An der *Revision der Rohmaterialkarte der Schweiz* arbeiten zusammen weiter die Herren Prof. *Duparc* in Genf und Prof. Dr. *C. Schmidt* in Basel.

Durch ein günstiges Zusammentreffen ist es der geologischen Kommission zusammen mit der geotechnischen Kommission möglich geworden, für die geotechnische Serie der „Beiträge" eine weitere Arbeit zu gewinnen. Die Herren Prof. Dr. *J. Früh* und Dr. *C. Schröter* in Zürich haben nämlich eine Preisaufgabe der *Stiftung Schnyder von Wartensee* gelöst unter dem Titel: „*Monographie der schweizerischen Torfmoore*". — Die Stiftung ist statutengemäss verpflichtet, die Arbeit zu publizieren. Anstatt dass dies nun irgendwo separat geschieht, ist es gelungen, die monumentale Arbeit für die „Beiträge" zu erhalten, wohin sie nach Form und Inhalt gehört. Sie wird gedruckt auf Kosten der Stiftung Schnyder von Wartensee und bleibt Eigentum der Stiftung. Dagegen erhält die geologische Kommission die nötigen Tauschexemplare zum Selbstkostenpreis.

Zürich, den 26. Juli 1903.

Namens der geologischen Kommission
der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft,
Der Präsident:
Dr. Alb. Heim, Prof.
Der Sekretär:
Dr. Aug. Aeppli.